

## **Wandlungsprozess „Kirche am Ort — Kirche an vielen Orten“:**

**Phase 2: urteilen: 1. Gott entdecken im Leben der Menschen. Wo kommt Gott bei Menschen vor, die nicht in die Kirche gehen?**

**2. Helfend und heilend wirken, d. h. diakonisch sein. Wo sind wir diakonisch?**

**Kirchengemeinderatssitzung in Bettenhausen am Dienstag, den 11.05.2017**

Zu Punkt 1:

In manchen Situationen wird die Abhängigkeit der Menschen von Gott deutlich („Oh Gott“, „Mein Gott“, „Ach Gott“).

Von einer Ärztin (Kübler–Ross) gibt es viele Erfahrungsberichte über den Nahtod (z. B. sehen sich Menschen bei einer Operation von oben, durch einen Tunnel auf ein Licht zugehen).

Gott im Leben der Natur entdecken — aber: Gottes Wort verlautet in den heiligen Schriften (Gottesdienst oder selber lesen).

Zu Punkt 2:

Hinweis auf Apostelgeschichte 6,1–6.: Aufteilung zwischen der Verkündigung des Wortes Gottes (Gebet und Dienst am Wort Gottes), die dem engeren Jüngerkreis Jesu vorbehalten ist (den zwölf Aposteln), und den Diakonen, die für Witwen, Waisen und Kranken sorgen.

Im gelebten Leben der Gemeinde kann und soll die Botschaft Jesu konkret werden, umgesetzt werden. Für unsere Gemeinde heißt das, den Armen und Bedürftigen zur Seite zu stehen (finanzielle Unterstützung, Hilfe bei Behördengängen). Nur so ist das, was wir im Gottesdienst feiern, „draußen“ authentisch.

Matthäus 7,24: Originalton Jesu: Jedwer nun diese meine Worte hört und sie tut, gleicht einem verständigen Mann, der auf den Fels sein Haus gebaut hat.

1 Johannes 3,17–18: Wer aber den Lebensbedarf in der Welt hat und schaut, dass sein Bruder etwas braucht, und sein Innerstes vor ihm verschließt — wie sollte Gottes Liebe in ihm bleiben? Ihr Kinder, nicht mit Wort und Zunge lasst uns lieben, sondern in Werk und Wahrheit.

In unserer Gemeinde ist es selbstverständlich, sich gegenseitig zu helfen (bei Unwetter, Hagel, Hochwasser: Feuerwehrleute versorgen, Sandsäcke verlegen). Allerdings hat sich das Ehrenamt auch verändert: eigene Grenzen werden wahrgenommen.

Auch die Mithilfe in der Katechese (Erstkommunion, Firmung) gehört zu den Diensten in der Gemeinde.

Pfarrer Georg Lokay